

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **26 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 031 91 08 48
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 2.— im Jahre Fr. 7.50 - Postcheck 30 - 18 316

Vom Salz der Erde

Wohin geht der Landbau? Tradition und
rationelle Landwirtschaft

Die Frage der natürlichen, biologischen Filter
im Kreislauf der lebenden Substanz

Zum Umweltschutz-Gedanken

Realisten der Zukunft II

Eine Auseinandersetzung mit den Tatsachen

Antibiose ein Faktor der Bodengesundheit

Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen

Ernährung wissen müßte II

Prof. Franz Braumann

Doz. Dr. med. H.P. Rusch

Doz. Dr. med. H.P. Rusch

- t.

Josef Müller-Müller

hcs.

Vreni Müller-Tanner

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Eine interessante Erfahrung mit der Boden-
bedeckung im Gemüsebau

Die Unkrautfrage im Getreideacker

Arbeiten des Gärtners im Winter

Der Garten und die Gärtnerin im Winter

Gutes und anderes im Anbau des vergangenen
Jahres

Die Humuswirtschaft rechnet mit den Gesetzen
des Lebendigen

Unsere Bäume im Winter

Schwierigkeiten bei der Aufbereitung und

Verwendung der hofeigenen Dünger in den

Betrieben des Hügelgebietes und wie wir mit ihnen
fertig werden

Von neuen Büchern

Hans Maier

S. Vogel

Martin Ganitzer

Lore Schöner

St. M.

M. St.

h. t.

H. B.

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern

Ihr werdet meine Zeugen sein – Bauer und Landwirt – Der Boden ist doch
der Sitz der Gesundheit . . . der Schutz des Bodens ist deshalb die zentrale
Frage des Umweltschutzes – Der organisch-biologische Anbau von Acker-
erzeugnissen . . . wertvolle wirtschaftliche Möglichkeiten . . . aber die
Arbeitskräfte? – Was ist es mit dem Einwand, der gegen unsere organisch-
biologische Anbauweise durch die Jahre geistert: Ertragsausfall nach der Um-
stellung – Leistung und Krankheit im Stall vor und nach der Umstellung –
Die Unkrautfrage . . . ihr Meistern ohne Gift . . . wir sind dabei doch einen
Schritt weiter gekommen – Deine Bäume haben den Winter hinter sich –
Frühjahrsarbeiten in meinem Garten – Lehren der Vermarktung unserer
Erzeugnisse – Von neuen Büchern.